

Lehrkompetenz für die Erwachsenenbildung

Weiterbildungsprogramm

Für Dozentinnen und Dozenten in der Weiterbildung
2019 / 2020



Einführung	3
Weiterbildung	
„Lehrkompetenz für die Erwachsenenbildung“	5
Seminarprogramm	14
Vertiefungs-Veranstaltungen	15
Wahl-Veranstaltungen	28
Kalender	35
Dozentinnen und Dozenten	38
Veranstalter	40
Beratung & Anmeldung	42

Lehrkompetenz für die Erwachsenenbildung

Erwachsenenbildung ist da, wo Erwachsene lernen. Das ist der Englisch-Kurs genauso wie der Bildungsurlaub zur Geschichte des Nationalparks Wattenmeer, die betriebsinterne EDV-Schulung wie die Umschulung zum Altenpfleger und die Weiterbildung zur Betriebswirtin wie das Trainee-Programm für technische Dienstleistungen.

Erwachsenenbildung hat viele Facetten. Vielleicht hat man als erstes die konkrete Lehrsituation vor Augen: eine Dozentin, ein Dozent im direkten Austausch mit einer Lerngruppe. Aber bevor es soweit ist, muss eine Menge planerischer Arbeit erfolgen von der Ermittlung des Bedarfs über die Planung des Programms bis zur Umsetzung einzelner Lehrinhalte.

Nur die wenigsten der in der Erwachsenenbildung Beschäftigten sind von Beruf Erwachsenenpädagog/innen; die meisten sind über ihr Fachwissen zu Lehrenden geworden. So ersetzen Learning-by-doing und Erfahrungen nach der Try-and-Error-Methode notgedrungen das fehlende pädagogische Vorwissen.

Hier setzt das gemeinsame Weiterbildungsprogramm der Wirtschafts- und Sozialakademie, der Bremer Volkshochschule und der Universität Bremen an. Es wendet sich an Dozentinnen, Dozenten und alle, die in der Erwachsenenbildung tätig sind oder dies für die Zukunft planen.

- > Es vermittelt mit der **Weiterbildung „Lehrkompetenz für die Erwachsenenbildung“** eine fundierte Grundqualifikation für das Berufsfeld Erwachsenenbildung.
- > Ein **umfangreiches Seminarprogramm** ergänzt das Angebot.

Das praxisorientierte Angebot vermittelt einerseits die Grundlagen – etwa zur Konzeption von Veranstaltungen oder zur Dynamik von Lerngruppen. Darüberhinaus greift es neue Methoden und Konzepte auf, mit denen auch „alte Hasen“ ihren Seminaren zu neuem Schwung verhelfen können.

Ein persönlicher Eindruck sagt mehr als 1000 Worte...

Sie interessieren sich für die Weiterbildungsangebote für Dozentinnen und Dozenten? Sie möchten Lehrende des Weiterbildungsprogramms Erwachsenenbildung kennen lernen? Sie haben Fragen zu der Weiterbildung „Lehrkompetenz für die Erwachsenenbildung“?

**Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltung
am 11. September 2019 von 17 bis 19 Uhr!**

Die Veranstaltung findet an der Akademie für Weiterbildung der Universität Bremen im Zentralbereich, Raum B0770 statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!



**Erwachsenenpädagogische Grundqualifikation
für Dozentinnen und Dozenten**

Geht es Ihnen auch so?

Sie arbeiten als Dozent/in oder Dozent in der Erwachsenenbildung, haben aber einen ganz anderen beruflichen Hintergrund und sind über Ihr Fachwissen zu dieser Tätigkeit gekommen. Sie beherrschen Ihren Stoff und haben die Seminarsituation meistens gut im Griff. Trotzdem haben Sie manchmal das Gefühl, dass Ihnen irgendetwas fehlt?

Oder überlegen Sie, ob die Erwachsenenbildung für Sie als zukünftiges Arbeitsfeld in Frage kommt, und suchen nach Wegen, dies zu verwirklichen?

Oder gehört - beispielsweise aufgrund Ihrer Tätigkeit in der Personalentwicklung - auch die betriebliche Weiterbildung zu Ihren Aufgaben?

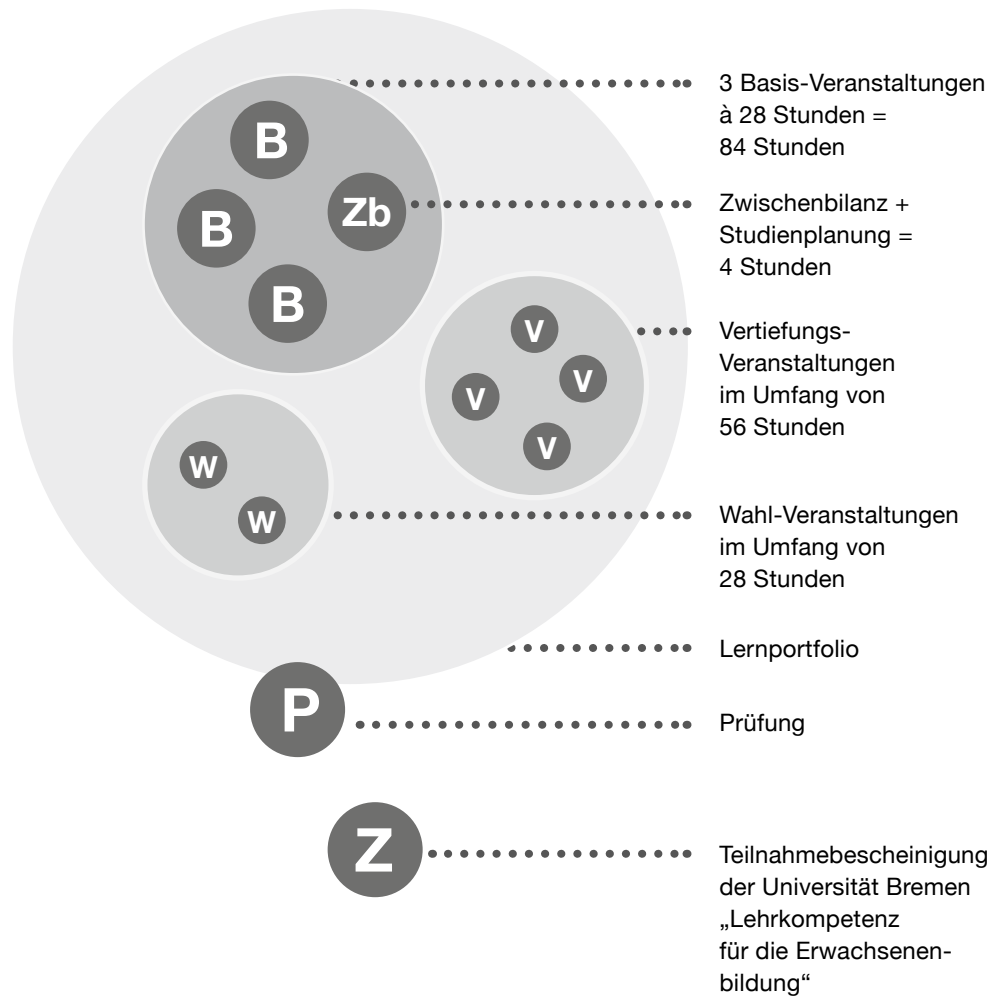
**In der Weiterbildung „Lehrkompetenz für die
Erwachsenenbildung“ erfahren Sie,**

- > was das Lernen Erwachsener ausmacht,
- > wie Sie Ihre Seminare erfolgreich planen und durchführen,
- > wie Sie mit der Dynamik in Lerngruppen so umgehen, dass der Lernerfolg optimiert wird und
- > wie und wann Sie welche Methoden am besten einsetzen.

Mit der Weiterbildung erhalten Sie

- > eine erwachsenenpädagogische Grundqualifikation,
- > als Nachweis Ihrer Qualifikation die Teilnahmebescheinigung „Lehrkompetenz für die Erwachsenenbildung“ und damit
- > den Nachweis der erwachsenenpädagogischen Qualifikation nach den Richtlinien des Bremischen Weiterbildungsgesetzes.

Aufbau der Weiterbildung



B **Basis-Veranstaltungen** (je 28 Stunden)
November 2019 - Februar 2020

„**Didaktik der Erwachsenenbildung**“
(siehe Seite 8)

„**Kommunikation und Interaktion in Gruppen**“
(siehe Seite 9)

„**Lernprozesse in heterogenen Gruppen gestalten**“
(siehe Seite 10)

5. Februar 2020, 18 - 21 Uhr:
Zb „**Das Lernportfolio -
Aktueller Stand und weiterer Studienverlauf**“

V **Vertiefungs-Veranstaltungen**
(mindestens 56 Stunden)

Die Vertiefungs-Veranstaltungen sind vor allem im Bereich Didaktik und Methodik angesiedelt und ermöglichen es Ihnen, Ihre Kenntnisse aus den Basis-Veranstaltungen zu vertiefen. Dabei wählen Sie nach Ihren Interessen und Bedürfnissen Veranstaltungen aus dem Seminarprogramm, die mit „V“ gekennzeichnet sind. Die Vertiefungs-Veranstaltungen müssen mindestens 56 Stunden umfassen.

W **Wahl-Veranstaltungen**
(mindestens 28 Stunden)

Mit den Wahl-Veranstaltungen runden Sie Ihre Grundqualifikation ab. Sie wählen aus den mit „W“ gekennzeichneten Bereich Veranstaltungen im Umfang von mindestens 28 Stunden.

Didaktik der Erwachsenenbildung

Die didaktische Planung eines Seminars ist die Grundlage erwachsenenpädagogischen Handelns. Welche Lernziele möchte ich vermitteln, und wie lassen sich diese am besten erreichen? Welche Methoden kann ich einsetzen, und welche Möglichkeiten habe ich, den Erfolg meines Lehrens zu messen?

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer/innen einen Überblick über relevante didaktische Fragestellungen. Sie arbeiten exemplarisch an der Planung einer eigenen Lehrveranstaltung und erfahren so, wie sie die didaktische Planung in Ihrer beruflichen Praxis umsetzen können. Außerdem wird zu Beginn der Veranstaltung das Lernportfolio vorgestellt, das die Teilnehmer/innen der Weiterbildung durch das Studium begleiten wird.

Inhalte:

- > Didaktische Theorien und Handlungsmodelle
- > Handlungsfelder und -ebenen
- > Lehr-Lern-Arrangements
- > Lehr- und Lernzielentwicklung
- > Einsatz von Methoden und Medien
- > Evaluation didaktischen Handelns

Termine	Freitag, 1.11.2019 9:00 – 17:00 Uhr Samstag, 2.11.2019 9:00 – 15:00 Uhr Freitag, 10.1.2020 9:00 – 17:00 Uhr Samstag, 11.1.2020 9:00 – 15:00 Uhr insgesamt 28 Stunden		
Ort	Universität Bremen	Dozent	Prof. Dr. Claus Nowak



Kommunikation und Interaktion in Gruppen

Die Gesetze von Gruppenprozessen

Seminargruppen folgen in ihrer Entwicklung Gesetzen. Sie durchlaufen verschiedene Phasen. In jeder Phase haben die Teilnehmer/innen unterschiedliche Bedürfnisse und stellen andere Ansprüche. Je besser ich als Dozent/in mit diesen Strukturen vertraut bin, desto erfolgreicher kann ich mit der Lerngruppe arbeiten. Dazu gehört, auch meine Rolle für die Lerngruppe zu reflektieren und daraus mein Handlungsrepertoire zu erweitern.

Im Mittelpunkt des ersten Wochenendes stehen die Grundlagen von Gruppenprozessen und die psychologischen Muster zwischen Dozent/in und Teilnehmer/innen. Am zweiten Wochenende liegt der Fokus auf dem Umgang mit Widerstand. Störungen im Seminargeschehen werden analysiert; Sie trainieren sich in effektiver Kommunikation und entwickeln praxistaugliche Konfliktlösungsstrategien.

Inhalte:

- > Grundprinzipien des Gruppenprozesses
- > Gruppenphasen und besondere Zeiten im Gruppengeschehen
- > Psychologische Muster zwischen Dozent/in und Teilnehmer/in
- > Umgang mit Widerstand
- > Training an Fallbeispielen

Termine	Samstag, 23.11.2019 9:00 – 17:00 Uhr Sonntag, 24.11.2019 9:00 – 15:00 Uhr Samstag, 14.12.2019 9:00 – 17:00 Uhr Sonntag, 15.12.2019 9:00 – 15:00 Uhr insgesamt 28 Stunden		
Ort	Universität Bremen	Dozent	Christoph Simon



Lernprozesse in heterogenen Gruppen gestalten

Lehrende in der Erwachsenenbildung stehen immer wieder vor der Herausforderung, ihre Angebote an heterogene Wissensstände, Lernpräferenzen und Motivationslagen anzupassen. Darüber hinaus bringen Lernende ungleiche Lebenshintergründe und Erfahrungen mit, die jeweils eigene Perspektiven und Zugänge zum Thema eröffnen – oder auch verschließen können. Hierunter fallen soziale Kategorien wie beispielsweise Alter, Geschlecht, Sprache, Profession und Status, soziale Herkunft und Bildungshintergrund, Kulturen und Nationalität(en), geistige und körperliche Fähigkeiten und Beeinträchtigungen etc.

In dieser Veranstaltung erarbeiten Sie, welche Auswirkungen die eigene Haltung und Wahrnehmung gegenüber den Teilnehmenden auf das Lehr- und Lerngeschehen haben kann. Eine ausgewogene Mischung aus Input, Übung und Austausch untereinander ermöglicht Ihnen, sich Grundlagen und Methoden der diversitäts- und heterogenitätssensiblen Didaktik anzueignen und mit Blick auf Ihre eigene Lehrtätigkeit zu erproben. Ziel ist es, die eigenen Handlungsoptionen für die Teilhabe aller Lernenden am Lernprozess in Ihrer Veranstaltung zu stärken.

Termine	Samstag, 18.1.2020 9:00 – 17:00 Uhr Sonntag, 19.1.2020 9:00 – 15:00 Uhr Samstag, 1.2.2020 9:00 – 17:00 Uhr Sonntag, 2.2.2020 9:00 – 15:00 Uhr insgesamt 28 Stunden		
Ort	Universität Bremen	Dozent	Philipp Wronker

B

Beispielhafter Studienverlauf

- B** **Obligatorische Basis-Veranstaltungen (insgesamt 88 Stunden)**
 - > Didaktik der Erwachsenenbildung (28 Stunden / Seite 8)
 - > Kommunikation und Interaktion in Gruppen (28 Stunden / Seite 9)
 - > Lernprozesse in heterogenen Gruppen gestalten (28 Stunden / Seite 10)
 - > Zwischenbilanz „Das Lernportfolio“ (4 Stunden / Seite 7)

- V** **Vertiefungs-Veranstaltungen (mindestens 56 Stunden)**
 - > Biographiearbeit in der Erwachsenenbildung (16 Stunden / Seite 22)
 - > Die Museumsmethode (8 Stunden / Seite 23)
 - > Teilnehmeraktivierende Lernarrangements (16 Stunden / Seite 24)
 - > Das zentrale Schlüsselthema im Seminar spannend vermitteln (16 Stunden / Seite 27)

- W** **Wahl-Veranstaltungen (mindestens 28 Stunden)**
 - > Visualisierung und Flipchart-Gestaltung (12 Stunden / Seite 31)
 - > Der eigenen Stressdynamik auf die Spur kommen (16 Stunden / Seite 33)

Abschluss: Prüfung auf Basis des Lernportfolios

Gesamtkosten für dieses Beispiel: 1.782 Euro

Hinweis: Sie können auch Veranstaltungen aus dem Seminarprogramm 2020/2021 in den Studienverlauf einbeziehen. Das Programm erscheint im Sommer 2020.

Studienanforderungen und Prüfung

Für den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung besuchen Sie regelmäßig (d. h. zu mindestens 80 %) die von Ihnen belegten Veranstaltungen.

Außerdem führen Sie über die gesamte Studienzeit Ihr persönliches Lernportfolio. Dies ist am Ende der Weiterbildung die Grundlage für Ihr abschließendes Prüfungsgespräch. Nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung wird Ihnen Ihre Teilnahmebescheinigung „Lehrkompetenz für die Erwachsenenbildung“ ausgestellt.

Was ist das Lernportfolio?

Das Lernportfolio dient der Förderung des Praxistransfers und der Dokumentation des Lernfortschritts, in dem Sie theoretische Grundlagen der Erwachsenenpädagogik mit Ihren persönlichen Erfahrungen verknüpfen:

1. Das Lernportfolio ist Ihr roter Faden.

Es begleitet Sie durch die Weiterbildung und bietet Ihnen Orientierung.

2. Das Lernportfolio ist Ihr Spiegel.

Sie reflektieren Inhalte der Veranstaltungen vor dem Hintergrund Ihrer Lehrpraxis.

3. Das Lernportfolio ist Ihr Wegweiser.

Ihre individuelle Unterrichtsplanung beeinflusst die Auswahl Ihrer Vertiefungs- und Wahlveranstaltungen.

4. Das Lernportfolio ist Ihr Leistungsnachweis.

Das Lernportfolio bildet die Grundlage für das abschließende Prüfungsgespräch.

5. Das Lernportfolio ist Ihr Muster.

Auf die idealtypische Vorbereitung und Planung einer Lehrveranstaltung können Sie bei weiteren Vorhaben immer wieder zurückgreifen.

Die Weiterbildung

- > ist berufsbegleitend organisiert,
- > umfasst mindestens 172 Stunden Präsenzlehre (zzgl. Selbstlernzeit),
- > wird nach maximal 2 Jahren abgeschlossen und
- > beginnt am 1. November 2019.

Abschluss

Die Teilnahmebescheinigung „Lehrkompetenz für die Erwachsenenbildung“

- > beinhaltet den Nachweis der erwachsenenpädagogischen Qualifikation nach den Richtlinien des Bremischen Weiterbildungsgesetzes und
- > dokumentiert einen Gesamtarbeitsaufwand von 360 Stunden.
- > Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie 400 Stunden nachweisen müssen.

Teilnahmeentgelt

Das Teilnahmeentgelt für die drei Basisveranstaltungen beträgt 990 Euro. Zusätzlich fallen die Kosten für Vertiefungs- und Wahl-Veranstaltungen an (siehe Beispiel Seite 11).

Zulassungsvoraussetzungen

- > Abschluss einer Berufsausbildung oder eines (Fachhochschul-) Studiums oder mindestens fünfjährige Berufstätigkeit

Anmeldung und Zulassung

Bitte melden Sie sich **bis zum 20. September 2019** mit dem Antrag auf Zulassung (Download unter www.uni-bremen.de/erwachsenenbildung) bei der Akademie für Weiterbildung der Universität Bremen an und fügen Sie den Nachweis über die Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen bei. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Das Angebot findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.

Auf den folgenden Seiten finden Sie das gemeinsame Seminarprogramm zur **Weiterbildung von Dozentinnen und Dozenten** in der Erwachsenenbildung.

Die mit **V** und/oder **W** gekennzeichneten Veranstaltungen sind als Vertiefungs- und/oder Wahl-Veranstaltungen für die **Weiterbildung „Lehrkompetenz für die Erwachsenenbildung“** anerkannt.

Alle Veranstaltungen können auch als einzelne Veranstaltungen gebucht werden – unabhängig davon, ob Sie die gesamte Weiterbildung belegen.

Veranstaltungsorte

- > Universität Bremen
Akademie für Weiterbildung
Bibliothekstraße 2A
28359 Bremen
- > wisoak
Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH
Bertha-von-Suttner-Straße 17
28207 Bremen (Hastedt)
- > Seminarhaus der Wirtschafts- und Sozialakademie
Zum Rosenteich 26
26160 Bad Zwischenahn
- > VHS
Bremer Volkshochschule
Faulenstraße 69
28195 Bremen

Seminar- und Unterrichtsgestaltung unter Einsatz digitaler Medien

Die Nutzung digitaler Medien im Unterricht gewinnt zunehmend an Bedeutung. Beherrscht man digitale Techniken, ergeben sich zum einen spannende pädagogische Möglichkeiten, zum anderen können Vorbereitungsprozesse und Datenmanagement für den eigenen Unterricht oft deutlich vereinfacht werden.

Das dreigeteilte Seminarangebot führt in einige wichtige Anwendungen des digitalen Unterrichts ein. Teil 1 und Teil 2 ist jeweils einzeln buchbar.

Teil 1:

Die Teilnehmer/innen erarbeiten an eigenen Unterrichtsinhalten die Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien. Es werden Mind Maps, Brainstorming, Gruppenarbeit und Lernerfolgskontrollen digital erstellt und gemeinsam mit den Lernenden interaktiv aufbereitet. Die digital bearbeiteten Unterrichtsinhalte können die Lernenden im eigenen Dokumentensystem nutzen und verwalten. Verwendet werden insbesondere Open Education Resources (OER) - also offene Bildungsmaterialien.

Termine	Freitag, 16.8.2019 oder Samstag, 8.2.2020 oder Montag, 16.11.2020 jeweils 9:00 – 16:15 Uhr insgesamt 8 Stunden	Kosten	130 Euro
			Anmeldung unter 0421 4499-656
			Die Veranstaltung am 16.11. ist als Bildungszeit anerkannt!
Ort	wisoak Bremen	Dozent/ innen	Susanna Glander Martin Siebert
VA	wisoak	VA-Nr.	00340 bzw. 00342



Seminar- und Unterrichtsgestaltung unter Einsatz digitaler Medien

Teil 2:

In Teil 2 werden Bilder und Videos digital erstellt und bearbeitet. Das Produzieren und die Bearbeitung von Fotos und Videos unter Beachtung von Urheber- und Nutzungsrechten steht hier im Fokus.

Videos werden beispielsweise mit Hilfe der Legetechnik oder in Form von Scribbles mit dem eigenen Smartphone erstellt und anschließend für die Nutzung im Lehr- und Lernkontext bearbeitet.

Insbesondere wird hier in Partnerarbeit ein Fokus auf praktisches Arbeiten gelegt.

Termine	Freitag, 30.8.2019 oder Samstag, 22.2.2020 oder Dienstag, 17.11.2020 jeweils 9:00 – 16:15 Uhr insgesamt 8 Stunden	Kosten	130 Euro
			Anmeldung unter 0421 4499-656
			Die Veranstaltung am 17.11. ist als Bildungs- zeit anerkannt!
Ort	wisoak Bremen	Dozent/ innen	Susanna Glander Martin Siebert Andreas Küchenthal
VA	wisoak	VA-Nr.	00360 bzw. 00322



Seminar- und Unterrichtsgestaltung unter Einsatz digitaler Medien

Teil 3:

Das PITT-Modell digital – Eine Strategie zur digital gestützten Unterrichts- und Seminargestaltung.

In diesem Seminar lernen Sie ein sowohl für Lernende als auch Lehrende nutzbares System zur Unterrichtsgestaltung kennen. PITT ist die Abkürzung für Problematisieren, Informieren, Trainieren, Transferieren. Es ist ein System, das eine praktikable Organisationsstruktur für die Vorbereitung des eigenen Unterrichts bietet. Berücksichtigt werden insbesondere auch die Fragen, mit welchen Methoden und Medien ich die Teilnehmenden motiviere, wie die Aneignung und das Behalten der zu vermittelnden Informationen gefördert und die Verknüpfung der Seminarinhalte mit dem vorhandenen Wissen und den Vorbedingungen der Teilnehmenden erreicht werden kann. Um das Gelernte mit in den Alltag zu transferieren, wird dieser im Rahmen einer Laborsituation simuliert.

In diesem Seminar wird der Einsatz digitaler Medien verknüpft mit den wichtigsten Basisinformationen für die Entwicklung eines Unterrichtskonzepts.

Voraussetzung: Teilnahme an Teil 1 + 2

Termine	Freitag, 13.9.2019 oder Samstag, 21.3.2020 oder Mittwoch, 18.11.2020 jeweils 9:00 – 16:15 Uhr insgesamt 8 Stunden	Kosten	130 Euro
			Anmeldung unter 0421 4499-656
			Die Veranstaltung am 18.11. ist als Bildungs- zeit anerkannt!
Ort	wisoak Bremen	Dozent/ innen	Susanna Glander Martin Siebert Andreas Küchenthal
VA	wisoak	VA-Nr.	00370 bzw. 00372



Gesprächsregeln für Konfliktsituationen im Unterricht

Der gute Kontakt zu den Teilnehmer/innen ist ein zentrales Element für gelingenden Unterricht. Dies gilt insbesondere auch für die Vermeidung oder die Klärung von schwierigen Situationen. Ein wichtiges Element hierfür ist das Angebot für ein Klärungs- oder Beratungsgespräch.

In diesem Seminar geht es um das Führen solcher Gespräche. Welche Gesprächsregeln sind sinnvoll, um bei den Lernenden einerseits ein Gefühl der Anerkennung für ihre Situation zu erzeugen und andererseits eine selbstkritische Auseinandersetzung in Gang zu setzen?

Sie werden Methoden aus der Personenzentrierten Gesprächsführung nach Rogers und Methoden des Perspektivwechsels aus der systemischen Beratung kennenlernen und - u.a. anhand eigener Beispiele - mit verschiedenen erlebnisorientierten Vorgehensweisen ausprobieren.

Termine	Freitag, 6.12.2019 16:00 – 20:30 Uhr Samstag, 7.12.2019 9:00 – 17:15 Uhr insgesamt 14 Stunden	Kosten	140 Euro
			Anmeldung unter 0421 4499-656
Ort	wisoak, Bremen	Dozentin	Vera Wanetschka
VA	wisoak	VA-Nr.	00470



Videotraining: Moderation

Dozentinnen und Dozenten der Erwachsenenbildung finden sich häufig in der Rolle der Moderierenden wieder. Aber die Methode des Moderierens will gelernt, geübt und reflektiert sein.

Was ist eigentlich das Besondere des Moderierens - in Seminaren, Workshops, aber auch in Teamsitzungen und Gruppengesprächen? Was ist der Unterschied zwischen Leiten und Moderieren? Und welcher inneren Haltung bedarf es als gute Moderatorin und guter Moderator?

In diesem Seminar kommt vor allem auf seine Kosten, wer das Moderieren und moderierende Interventionen üben und reflektieren und mehr Sicherheit bei der Anwendung gewinnen möchte.

Es wird mit Kamera und Videoauswertung gearbeitet.

Termine	Freitag, 24.1.2020 15:00 – 18:15 Uhr Samstag, 25.1.2020 8:30 – 16:00 Uhr insgesamt 12 Stunden	Kosten	120 Euro
			Anmeldung unter 0421 4499-656
Ort	wisoak Bremen	Dozent	Dr. Asmus Nitschke
VA	wisoak	VA-Nr.	00250



Schwierige Seminarsituationen meistern

Nicht immer läuft es glatt und reibungslos, nicht immer gibt es tolle Gruppen, die voll mitgehen, nicht immer werden aus ungeplanten Gruppenprozessen extrem fruchtbare Situationen, sondern es entstehen Seminarkrisen, oft schmerzliche, unvorhersehbare und der eigenen Kontrolle entzogene Erlebnisse.

Denn jede (Lern-)Gruppe entfaltet ihre Eigendynamik und kann den/die Seminarleiter/in vor schier unlösbare Aufgaben stellen: Konflikte zwischen den Teilnehmenden brechen aus, es bilden sich Lager, die Teilnehmer verweigern die Mitarbeit. Ein Trainerleben ohne Seminarkrisen ist nur schwer vorstellbar. Man sollte auf sie vorbereitet sein

Darum geht es in diesem Seminar. Anhand von Fallbeispielen werden neben der Analyse der Situation sinnvolle Handlungsansätze für einen produktiven Umgang mit Problemsituationen im Seminaralltag erarbeitet.

Termin	Freitag, 6.3.2020 15:00 – 21:00 Uhr Samstag, 7.3.2020 9:00 – 17:00 Uhr insgesamt 16 Stunden	Kosten	160 Euro
			Anmeldung unter 0421 4499-656
Ort	wisoak Bremen	Dozentin	Petra Simonowsky
VA	wisoak	VA-Nr.	00140



Lernunterstützende Methoden in der Erwachsenenbildung

Methoden dienen dazu, den Lehrstoff zu vermitteln, ihn zu strukturieren oder spannend ‚rüber zu bringen‘, eine gute Stimmung zu erzeugen, Beziehung herzustellen, zu verblüffen... Sie gehören zum grundlegenden Knowhow, zum Zauberkasten von Dozentinnen und Dozenten.

Ziel dieses Seminars ist das Kennenlernen grundlegender Methoden der Erwachsenenbildung und der Kriterien für ihre Auswahl.

Vorge stellt werden u. a. Methoden zur Erschließung von Inhalten, Ergebnis-sicherung, kommunikativ akzentuierte Methoden, spielerische und kreative Methoden sowie die Gestaltung von Anfangs- und Schlusssituationen.

Termine	Freitag, 13.3.2020 17:30 Uhr – Sonntag, 15.3.2020 13:00 Uhr insgesamt 18 Stunden	Kosten	340 Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung)
			Anmeldung unter 0421 4499-656
Ort	Bad Zwischenahn	Dozent	Dieter Schöllkopf
VA	wisoak	VA-Nr.	00260



Biografiearbeit in der Erwachsenenbildung

Jedes Lernen ist verankert in der eigenen Biografie. Offenheit einem Lerngegenstand gegenüber, Abwehr oder fehlende Bereitschaft, sich mit einem Thema zu beschäftigen, Freude am Lernen, auch Lernstrategien gründen in Elementen der eigenen Biografie. Haben Teilnehmer die Chance, die zu erarbeitenden Themen mit eigenen biografische Elementen zu verbinden, kann dies wichtige zusätzliche Erkenntnis ermöglichen.

Dieses Seminar stellt biografische Methoden vor und führt in die Nutzung biografischer Zugänge im Unterricht ein. Was ist Biografiearbeit? Welche Effekte hat sie? Für welche Zielgruppen, bei welchen Inhalten kann ein biografischer Zugang hilfreich sein? Welche kommunikativen Regeln gilt es zu beachten? Im Schwerpunkt des Seminars steht die eigene Erfahrung mit biografischem Lernen.

Termine	Mittwoch, 22.4.2020 Mittwoch, 29.4.2020 Mittwoch, 6.5.2020 Mittwoch, 13.5.2020 jeweils 17:00 – 20:15 Uhr insgesamt 16 Stunden	Kosten	150 Euro
			Anmeldung unter 0421 4499-656
Ort	wisoak, Bremen	Dozentin	Martina Rapp
VA	wisoak	VA-Nr.	00180



Die Museumsmethode

Die Vermittlung großer Themenkomplexe ist oftmals eine Herausforderung. Eine teilnehmeraktivierende Methode ist die Museumsmethode, die in diesem Seminar am Beispiel von vier Kommunikationsmodellen (Watzlawik, Gordon, Schulz von Thun, Transaktionsanalyse) erprobt wird.

In Gruppen erarbeiten die Teilnehmer/innen sich jeweils eines der Kommunikationsmodelle und visualisieren diese auf Metaplanwänden. Die Gesamtgruppe geht jetzt ins „Museum“. Museumsführer sind jeweils die verantwortlichen Kleingruppenmitglieder, die das Ergebnis ihrer Arbeit präsentieren. Es können Fragen gestellt werden. Erfahrungen werden ausgetauscht. Eine Diskussion kommt in Gang. Durch die Museumsmethode erarbeiten sich die Teilnehmer/-innen nicht nur „Neues“ und präsentieren die Inhalte, sondern sie verknüpfen durch den Austausch und die Diskussion Neues mit Bekanntem.

Gleichzeitig bietet das Seminar die Möglichkeit, sich mit den genannten Kommunikationsmodellen (im Rahmen der Museumsmethode) auseinanderzusetzen.

Termine	Samstag, 9.5.2020 9:00 – 16:15 Uhr insgesamt 8 Stunden	Kosten	110 Euro
			Anmeldung unter 0421 4499-656
Ort	wisoak Bremen	Dozentin	Susanna Glander
VA	wisoak	VA-Nr.	00270



Teilnehmeraktivierende Lernarrangements

Nichts ist so lernfördernd wie die aktive und selbstständige Beteiligung der Teilnehmer/innen an einem Seminar. Sie trägt bei zu einem lebendigen Unterricht und erhöht die Wahrscheinlichkeit, geplante Lernziele auch zu erreichen. Man muss allerdings eine Menge Arbeit in den Aufbau von entsprechenden Lernsettings investieren.

Welche Lernarrangements sind sinnvoll, wie lässt sich eine aktivierende Lernumgebung konstruieren? Wie schaffe ich es, auch bei als langweilig empfundenen Seminarinhalten den Spaß am Lernen zu wecken und damit die Lernerinnerung und Arbeitsleistung in Seminaren zu verbessern? Ziel dieses Seminars ist es, Prinzipien für Methoden zur Selbstaktivierung der Teilnehmer/innen vorzustellen und – bezogen auf ein eigenes Seminarthema – entsprechende Zugänge und Methoden zu erarbeiten.

Inhalte:

- > Lernpsychologische Grundlagen für lebendiges Lernen
- > Prinzipien der Konstruktion von teilnehmeraktivierenden Lerneinheiten
- > Erarbeiten konkreter Lernzugänge für Seminarthemen der Teilnehmer/innen und Teilnehmer

Termine	Freitag, 15.5.2020 16:00 – 21:00 Uhr Samstag, 16.5.2020 9:00 – 16:15 Uhr insgesamt 16 Stunden	Kosten	160 Euro
			Anmeldung unter 0421 4499-656
Ort	wisoak, Bremen	Dozentin	Maria Elsner-Simon
VA	wisoak	VA-Nr.	00150



Das PITT-Modell – eine Strategie zur Unterrichts- und Seminargestaltung

In diesem Seminar lernen Sie ein für Lernende und Lehrende transparentes System zur Unterrichtsgestaltung kennen.

PITT ist die Abkürzung für Problematisieren, Informieren, Trainieren, Transferieren. Es ist ein System, das eine praktikable Organisationsstruktur für die Vorbereitung des eigenen Unterrichts bietet. Berücksichtigt werden insbesondere auch die Fragen, mit welchen Mitteln ich die Teilnehmenden motiviere, wie die Aneignung und das Behalten der zu vermittelnden Informationen gefördert und die Verknüpfung der Seminarinhalte mit dem vorhandenen Wissen und den Vorbedingungen der Teilnehmenden erreicht werden kann. Um das Gelernte mit in den Alltag zu transferieren, wird dieser im Rahmen einer Laborsituation simuliert.

In diesem Seminar werden die wichtigsten Basisinformationen für die Entwicklung eines Unterrichtskonzepts vermittelt.

Termin	Samstag, 29.8.2020 9:00 – 16:15 Uhr insgesamt 8 Stunden	Kosten	110 Euro
			Anmeldung unter 0421 4499-656
Ort	wisoak, Bremen	Dozentin	Susanna Glander
VA	wisoak	VA-Nr.	00120



Feedback geben - Feedback nehmen

Feedback geben und nehmen ist ein wichtiges Instrument der Weiterbildung. Feedback erhalten von den Teilnehmer/innen ermöglicht die Überprüfung der eigenen Arbeit, Feedback geben kann Teilnehmer/innen in ihrer Entwicklung unterstützen.

- > Wie erhalte ich ein konstruktives ehrliches Feedback von meinen Teilnehmer/innen?
- > Welche Möglichkeiten für wertschätzendes Feedback habe ich als Dozent/in im Seminar?
- > Wie gehe ich mit unangemessenen Abwertungen um, wie vermeide ich sie?

Dieses Seminar stellt Methoden für gutes Feedback im Weiterbildungskontext vor (Feedback-Settings, Feedback-Regeln sowie Feedback-Methoden). Sie diskutieren Perspektivität und Situativität von Rückmeldeprozessen.

Termine	Samstag, 7.11.2020 8:30 – 16:30 Uhr insgesamt 9 Stunden	Kosten	100 Euro
			Anmeldung unter 0421 4499-656
Ort	wisoak, Bremen	Dozentin	Maria Elsner-Simon
VA	wisoak	VA-Nr.	00450



Das zentrale Schlüsselthema im Seminar spannend vermitteln

Für die meisten Seminarthemen lässt sich ein zentraler Zugang finden, der das Wesen des Seminargegenstands beschreibt.

Ziel eines solchen Zugangs ist es, für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen neuen öffnenden Blick auf die Themenstellung zu ermöglichen und ihnen etwas zu zeigen, was bisher verborgen war.

Hat man den Schlüssel für diesen Zugang gefunden, wird die Seminararbeit oftmals ungemein erleichtert und man kann mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen bisher verborgenen Raum betreten. Die Herausforderung besteht darin, diesen Schritt spannend zu vermitteln und zu einer wichtigen Basis für die folgenden Seminareinheiten zu machen.

Ziel dieses Wochenendes ist es, dieses Schlüsselthema für ein eigenes Seminar oder Themenfeld zu finden.

Termine	Freitag, 11.12.2020 17:00 – 20:15 Uhr Samstag, 12.12.2020 9:00 – 14:15 Uhr Sonntag, 13.12.2020 9:00 – 14:00 Uhr insgesamt 18 Stunden	Kosten	150 Euro
			Anmeldung unter 0421 4499-656
Ort	wisoak Bremen	Dozent	Christoph Simon
VA	wisoak	VA-Nr.	00070



Sketch-Notes

Die Wirkung visueller Notizen in Unterricht und Vortrag

Sprachliche Inhalte visuell zu unterstützen, ist eine Kunst. Sie erhöht die Behaltensquote der zu vermittelnden Lerninhalte deutlich.

In diesem Workshop erfahren Sie, was Sketchnotes sind und wie Sie solche visuellen Notizen im Seminar nutzen können. Nach einem bewusst kurz gehaltenen theoretischen Input geht es ans Zeichnen und Ausprobieren. Material- und Literatortipps gibt es dazu. Mit praktischen Übungen erhalten Sie ein erstes Handwerkszeug.

Während dieses Workshops...

- > lernen Sie Materialien fürs Sketchnotizen kennen.
- > lernen Sie auf einfache Art und Weise Symbole zu zeichnen.
- > entdecken Sie verschiedene Formen von Typographie .
- > entwickeln Sie Bildideen.
- > entwerfen Sie erste eigene Sketchnotes.

Termine	Samstag, 9.11.2019 9:00 – 13:20 Uhr insgesamt 6 Stunden	Kosten	85 Euro
			Anmeldung unter 0421 4499-656
Ort	wisoak, Bremen	Dozentin	Natalie A. Peter
VA:	wisoak	VA-Nr.	00390



Lernen mit Spaß

Belebende Spiele für Kurse und Bildungszeiten

Spielerische Elemente können in Lernprozessen wahre Wunder bewirken: Sie bauen Hemmschwellen ab, fördern die Kommunikation und erzeugen schnell eine freundliche und offene Atmosphäre sowie ein erstaunliches Zusammengehörigkeitsgefühl. Nach längeren Arbeitsphasen sorgen sie für die nötige Bewegung, lockern und beleben Körper und Geist und setzen neue Energien frei. Sie inspirieren, wecken die Fantasie und helfen so bei der Potentialentfaltung. Spielerisch lernt es sich ohnehin am besten, das weiß die Hirnforschung schon lange.

An diesem Tag werden Sie viele verschiedene Spiele und ihre Einsatzmöglichkeiten kennen lernen, mit denen Sie Ihre Kurse - egal welcher Fachrichtung - fortan bereichern und abwechslungsreicher gestalten können. Um so nicht zuletzt auch für gemeinsames Lachen und eine gehörige Portion Spaß zwischendurch zu sorgen!

Termine	Samstag, 9.11.2019 11:00 – 18:00 Uhr insgesamt 8 Stunden	Kosten	69 Euro
			Anmeldung unter 0421 361-18030 oder 0421 361-3675
Ort	Bremer Volkshochschule	Dozent	Ralf Götde
VA	vhs	VA-Nr.	192M63-205



Sketchnoting

Visuelle Protokolle als Gedächtnisanker nutzen

Von Bildern geht eine enorme Kraft aus, sie erreichen unsere Aufmerksamkeit schneller und finden leichter einen Platz in unserer Gedankenwelt als es ein Text vermag. Beim Sketchnoting geht es darum, Mitschriften durch Piktogramme und grafische Elemente zu ergänzen, bzw. zu ersetzen. Die Zeichenprotokolle dienen in erster Linie dazu, die persönlichen Aufzeichnungen (als Teilnehmer*in während eines Seminars, eines Meetings, eines Vortrages) so ansprechend wie möglich zu gestalten. Bereits der Akt des Zeichnens unterstützt die eigene Lern- und Gedächtnisfähigkeit.

In diesem Seminar erlernen Sie eine einfache, aussagekräftige Zeichenmethode, die es Ihnen ermöglicht, ansprechende Sketchnotes anzufertigen. Als Grundlage dient die fliplance®-Visualisierungsmethode, die einen umfangreichen Figuren- und Symbolkatalog bereithält.

Methoden: Einzelarbeit und Teamübungen zum Transfer von gesprochener Sprache in Bildsprache

Materialkosten: 10 € (Stifte-Set und Sketchnoteblock)

Termine	Freitag, 24.1.2020 17:00 – 20:00 Uhr Samstag, 25.1.2020 10:00 – 16:00 Uhr insgesamt 11 Stunden	Kosten	66 Euro
			Anmeldung unter 0421 361-18030 oder 0421 361-3675
Ort	Bremer Volkshochschule	Dozentin	Janine Lancker
VA	vhs	VA-Nr.	192M60-245



Visualisierung und Flipchart-Gestaltung

Flipcharts und Moderationsplakate werden in Bereichen wie Lehre, Studium, Beratung, Coaching, Supervision, Mediation, bei Meetings, Vorträgen und Seminaren verwendet. Während die meisten Menschen genau wissen, WAS sie visualisieren möchten, fehlt ihnen häufig das Know-How zum WIE: Neben der richtigen Schreibtechnik und dem Veranschaulichen abstrakter Inhalte lernen die Kursteilnehmenden kreative Einsatzmöglichkeiten, beispielsweise bei interaktiver Gruppenarbeit, kennen.

Ein Schwerpunkt wird auf dem Erlernen der fliplance®-Visualisierungsmethode, einer speziell für das Flipchart entwickelten Zeichenmethode, liegen, die es ermöglicht, in kürzester Zeit Figuren und Symbole zu zeichnen. In Kleingruppen- und Einzelarbeit, im Plenum und an Hand von Praxisbeispielen wird der Kurs abwechslungsreich gestaltet.

Termine	Freitag, 7.2.2020 17:00 – 20:00 Uhr Samstag, 8.2.2020 10:00 – 17:00 Uhr insgesamt 12 Stunden	Kosten	72 Euro
			Anmeldung unter 0421 361-18030 oder 0421 361-3675
Ort	Bremer Volkshochschule	Dozentin	Janine Lancker
VA	vhs	VA-Nr.	192M60-244



Die gute Gestaltung von Flipcharts

In diesem Seminar werden gestalterische Grundlagen für das Erstellen von Flipcharts vermittelt. Sie lernen, was eine lesbare Schrift ausmacht und Flipcharts mit Ihrer ganz persönlichen Handschrift zu beschriften. Das Seminar soll Sie inspirieren, eigene Ideen zu entwickeln, wie Sie Ihre Inhalte in Bilder „übersetzen“ können.

In diesem Seminar werden die Themen „Schriftbild“, „Farbe“, „Bildideen entwickeln“ und „Bildideen zeichnen“ behandelt. Die Inhalte lassen sich zum Teil auch auf das Schreiben am Whiteboard oder an der Pinnwand übertragen.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 12 begrenzt

Termine	Samstag, 18.4.2020 9:00 – 13:20 Uhr insgesamt 6 Stunden	Kosten	90 Euro
			Anmeldung unter 0421 4499-656
Ort	wisoak Bremen	Dozentin	Natalie A. Peter
VA	wisoak	VA-Nr.	00380



Der eigenen Stressdynamik auf die Spur kommen

Das Konzept der inneren Antreiber

In bestimmten Seminarsituationen in Stress zu geraten ist keine Schande und passiert auch erfahrenen Dozent/innen. Die eigene Stressdynamik und inneren Antreiber zu kennen, ist sehr hilfreich, um wieder Zugang zur eigenen Spontanität und Souveränität zu erhalten. Durch das Wissen darüber und eine geschulte Selbstwahrnehmung kann ein Ausstieg aus der Stress- und Antreiberdynamik schneller und gut gelingen.

In diesem Seminar bekommen Sie Zeit und Anregungen zur Selbstreflexion. Sie lernen das Modell der inneren Antreiber kennen und lernen, Ihre eigenen zu identifizieren. Sie entwickeln mit Hilfe des Zürcher Ressourcen- Modells praktikable Auswege aus der Stressdynamik. Körperübungen ergänzen die Anregungen theoretischer Modelle und helfen Ihnen, das Gelernte unmittelbar in Ihre Praxis umzusetzen.

Termine	Freitag, 12.6.2020 15:00 – 21:00 Uhr Samstag, 13.6.2020 9:00 – 17:00 Uhr insgesamt 16 Stunden	Kosten	150 Euro
			Anmeldung unter 0421 4499-656
Ort	wisoak, Bremen	Dozent	Christoph Laun
VA	wisoak	VA-Nr.	00090



Den Widerstand im Lernprozess als kreative Kraft erkennen und nutzen

Wenn Menschen sich in ihren gewohnten Deutungs- und Verhaltensweisen befinden, zehren sie aus vertrauten Erfahrungen. Soll etwas Neues hinzukommen, dann sind Grenzerfahrungen und Abwehrverhalten nicht selten Begleitphänomene im Lernprozess. Solche Abwehrstrategien zeigen sich z. B. im wiederholten Zu-spät-kommen, im Verwirrt-sein, im Sich-Überladen-mit-Aufträgen usw. Hinter diesen sich den eigenen Lernprozess erschwerenden Verhaltensweisen stecken häufig ein deutlicher Energieeinsatz und nicht ausgesprochene Bedürfnisse. Das Wahrnehmen und Einordnen von abwehrenden Verhaltensweisen als kreative Leistungen des Lernenden erleichtert es Lehrenden, einen angemessenen Umgang damit zu finden. Anhand von Fallbeispielen beschäftigen wir uns mit der Frage, wie der Aufwand und die Energie, die für die Abwehr benutzt wurde, durch bestimmtes Verhalten der Lehrenden wieder gewinnbringend im Lernprozess eingesetzt werden kann.

Inhalte:

- > Erlebnisorientiertes Kennenlernen der Kontaktmodifikationen nach Perls (1985) im Vergleich zu den Kommunikationstypen von Satir (1992)
- > Einordnen und Abgrenzen eigener Fallbeispiele zu den Prototypen
- > Erarbeiten eines günstigen Verhaltens der Lehrenden z. B. im Rollenspiel

Termine	Freitag, 18.9.2020 15:30 – 21:00 Uhr Samstag, 19.9.2020 09:00 – 17:00 Uhr insgesamt 15 Stunden	Kosten	150 Euro
Ort	wisoak, Bremen	Dozentin	Vera Wanetschka
VA	wisoak	VA-Nr.	00130



August 2019			
16.8.2019	Seminar- und Unterrichtsgestaltung unter Einsatz digitaler Medien (Teil 1)	V W	wisoak
30.8.2019	Seminar- und Unterrichtsgestaltung unter Einsatz digitaler Medien (Teil 2)	V W	wisoak
September 2019			
13.9.2019	Seminar- und Unterrichtsgestaltung unter Einsatz digitaler Medien (Teil 3)	V W	wisoak
November 2019			
ab 1.11.2019	Didaktik der Erwachsenenbildung	B	Uni
9.11.2019	Sketch-Notes	W	wisoak
9.11.2019	Lernen mit Spaß	W	vhs
ab 23.11.2019	Kommunikation und Interaktion in Gruppen	B	Uni
Dezember 2019			
6.-7.12.2019	Gesprächsregeln für Konfliktsituationen im Unterricht	V W	wisoak
Januar 2020			
ab 18.1.2020	Lernprozesse in heterogenen Gruppen gestalten	B	Uni
24.-25.1.2020	Sketchnoting	W	vhs
24.-25.1.2020	Videotraining Moderation	V W	wisoak

Februar 2020			
7.-8.2.2020	Visualisierung und Flipchart-Gestaltung	W	vhs
8.2.2020	Seminar- und Unterrichtsgestaltung unter Einsatz digitaler Medien (Teil 1)	V W	wisoak
22.2.2020	Seminar- und Unterrichtsgestaltung unter Einsatz digitaler Medien (Teil 2)	V W	wisoak
März 2020			
6.-7.3.2020	Schwierige Seminarsituationen meistern	V W	wisoak
13.-15.03.2020	Lernunterstützende Methoden in der Erwachsenenbildung	V W	wisoak, Bad Zwischenahn
21.3.2020	Seminar- und Unterrichtsgestaltung unter Einsatz digitaler Medien (Teil 3)	V W	wisoak
April 2020			
18.4.2018	Die gute Gestaltung von Flipcharts	W	wisoak
ab 22.4.2020	Biografiearbeit in der Erwachsenenbildung	V W	wisoak
Mai 2020			
9.5.2020	Die Museumsmethode	V W	wisoak
15.-16.5.2020	Teilnehmeraktivierende Lernarrangements	V W	wisoak

Juni 2020			
12.-13.6.2020	Der eigenen Stressdynamik auf die Spur kommen	W	wisoak
August 2020			
29.8.2020	Das PITT-Modell	V W	wisoak
September 2020			
18.-19.9.2020	Den Widerstand im Lernprozess als kreative Kraft erkennen und nutzen	W	wisoak
November 2020			
7.11.2020	Feedback geben – Feedback nehmen	V W	wisoak, Bremen
16.11.2020	Seminar- und Unterrichtsgestaltung unter Einsatz digitaler Medien (Teil 1)	V W	wisoak
17.11.2020	Seminar- und Unterrichtsgestaltung unter Einsatz digitaler Medien (Teil 2)	V W	wisoak
18.11.2020	Seminar- und Unterrichtsgestaltung unter Einsatz digitaler Medien (Teil 3)	V W	wisoak
Dezember 2020			
11.-13.12.2020	Das zentrale Schlüsselthema im Seminar spannend vermitteln	V W	wisoak

Maria Elsner-Simon

Heilpädagogin, Dipl. Ing., Perzeptionstherapeutin, system. Coach und Supervisorin, freiberufliche Erwachsenenbildnerin.

Susanna Glander

Bankkauffrau, Sparkassenbetriebswirtin, Ausbildung zur Verkaufs- und Kommunikationstrainerin, selbstständig als Trainerin und Coach.

Ralf Gödde

Diplom-Journalist, Ensemblemitglied mehrerer Kabarettgruppen und des Improvisationstheaters, freier Dozent für Teamarbeit, Journalismus, Kabarett, Impro-Theater und Spiele

Andreas Küchenthal

Dipl.-Ing. für Medientechnologie, Ausbildung zum Mediengestalter, tätig als Projektmanager digitale Medien.

Janine Lancker

Magister der Kulturwissenschaft und Germanistik, Lehrbeauftragte für Kreatives Schreiben an der Universität Bremen, selbstständige Flipchart-Gestalterin, Dozentin für Moderationsmethode, Storytelling und Visualisierung

Christoph Laun

Lehrer, Zusatzqualifikation Transaktionsanalyse, Supervisor.

Dr. Asmus Nitschke

Historiker M.A., Trainer für interkulturelles und Politisches Lernen, seit 1990 in der Erwachsenenbildung tätig.

Prof. Dr. Claus Nowak

Biologe und Pädagoge. Honorarprofessor für Personal- und Organisationsentwicklung an der Uni Hamburg, seit über 30 Jahren tätig in der Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen, TrainerInnen und BeraterInnen.

Natalie A. Peter

Illustratorin und Flipchart-Trainerin.

Martina Rapp

B. Sc., M. A., Lehrlogopädin, Erwachsenenbildnerin, Stottertherapeutin, langjährige Berufserfahrung in Beratung und Therapie.

Dieter Schöllkopf

Diplom-Pädagoge, Training und Seminare für Lehrer/innen, Dozent/innen und Ausbilder/innen, Supervision für pädagogische Teams.

Martin Siebert

Betriebswirt, Unternehmer, Dozent für Betriebswirtschaftslehre und Kommunikation.

Christoph Simon

Dipl. Sozialwissenschaftler, Coach und Supervisor, Ausbildung in Transaktionsanalyse, seit 1980 in der Bildungsarbeit tätig.

Petra Simonowsky

Groß- und Außenhandelskauffrau, Diplom-Biologin
Viele Jahre wissenschaftl. Mitarbeiterin Universität Lüneburg. Selbstständig als Trainerin und Dozentin, Abschlussdiplom in TZI, system. Supervisorin und Coach.

Vera Wanetschka

Schulleiterin und Lehrerin im Bereich Logopädie, Logopädin BSc., Erwachsenenbildnerin M.A., Ausbildungen in Gestaltpädagogik, Personenzentrierter Gesprächsführung und Systemischer Therapie.

Wronker, Philipp

Kulturwissenschaftler (M. A.), Diversity Trainer und Berater für Lehrende, Beratende und Führungskräfte

Das Weiterbildungsprogramm Erwachsenenbildung will einen Beitrag zur Professionalisierung der Erwachsenenbildung im Land Bremen und der Region leisten.

Gemeinsam mit der Universität bieten die beiden größten Anbieter von Erwachsenenbildung in Bremen, die Wirtschafts- und Sozialakademie und die Volkshochschule, ein umfangreiches Programm zur Fortbildung von Dozentinnen und Dozenten.

> **Akademie für Weiterbildung der Universität Bremen**

Die Akademie für Weiterbildung ist Ansprechpartner für Fragen zur wissenschaftlichen Weiterbildung an der Universität Bremen. Sie bietet in Zusammenarbeit mit Fachbereichen und Instituten berufsbezogene Weiterbildung an. Sie wurde 2012 neu gegründet und ist ein Zusammenschluss aus dem Institut für Wissenstransfer (IfW) und dem Zentrum für Weiterbildung (ZWB), das gemeinsam mit dem Fachbereich seit vielen Jahren Weiterbildungsangebote für Dozentinnen und Dozenten der Erwachsenenbildung durchgeführt hat.

> **Wirtschafts- und Sozialakademie (wisoak), Bremen**

Die wisoak ist einer der größten Anbieter für berufliche Qualifizierung in der Region Bremen/Oldenburg. Sie bietet ein umfassendes Qualifizierungsangebot an, vor allem in kaufmännischen sowie in Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufen. Darüber hinaus ist sie einer der größten Anbieter von gesellschaftspolitischer Bildung in Norddeutschland. Weiterhin bietet sie ein umfangreiches Fortbildungsprogramm mit den Schwerpunkten IT, Schlüsselqualifikationen, Gesundheit und Fremdsprachen bis hin zur Sprachzertifizierung an. Mit ihrem breit gefächerten Angebot hat die wisoak seit 35 Jahren Erfahrung in der Schulung von Erwachsenen.

> **Bremer Volkshochschule (vhs)**

Die Bremer Volkshochschule ist die einzige kommunale Weiterbildungseinrichtung der Stadt. Auf der Grundlage des Bremischen Weiterbildungsgesetzes bietet sie ein inhaltlich breit gefächertes, qualitativ hochwertiges, flächendeckendes und kundenorientiertes Programm für alle Gruppen der Bevölkerung. Mit seinem Angebot nimmt es die Vielfalt der Lernmöglichkeiten und der – auch zielgruppenspezifischen und regionalen – Lerninteressen auf. In ihrer Planung trägt sie aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen Rechnung. Die Bremer Volkshochschule ist Mitglied im Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV).

Wisoak und VHS übernehmen Großteil der Kosten für ihre Dozent/innen

Wisoak und VHS Bremen übernehmen einen Großteil der Teilnahmegebühren für die hier angebotenen Veranstaltungen. Dabei besteht folgende Regelung:

- > Der Eigenbeitrag an einer Fortbildungsveranstaltung beträgt 20% des Teilnahmepreises, wenn diese in Bremen stattfindet.
- > Für die Teilnahme an Seminaren in Bad Zwischenahn, bei denen die Unterkunft und Verpflegung im Preis enthalten ist, beträgt der Eigenanteil 90,- € pro Wochenende.
- > Ein kostenfreier Rücktritt von der Anmeldung ist bis 14 Tage vor der Veranstaltung möglich. Danach wird der (reduzierte) Teilnahmebeitrag einbehalten.

Die Regelung gilt nicht für die Basisveranstaltungen der Weiterbildung „Lehrkompetenz für die Erwachsenenbildung“.

Weiterbildung „Lehrkompetenz für die Erwachsenenbildung“

Bitte melden Sie sich schriftlich mit dem Antrag auf Zulassung bei der Akademie für Weiterbildung an und fügen Sie den Nachweis über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen (siehe Seite 13) bei. Es gelten die Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen der wissenschaftlichen Weiterbildung der Akademie für Weiterbildung. Den Antrag und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.uni-bremen.de/erwachsenenbildung.

> **Kontakt:**

Ulrike Wettig
Akademie für Weiterbildung
Telefon 0421 218-61623
E-Mail wettig@uni-bremen.de
Homepage www.uni-bremen.de/erwachsenenbildung

Seminarprogramm

Für die Vertiefungs- und Wahlveranstaltungen melden Sie sich bitte bei der Wirtschafts- und Sozialakademie bzw. bei der Bremer Volkshochschule an.

> **Kontakt:**

Susanne Nolte
wisoak Bremen
Telefon 0421 4499-656
E-Mail s.nolte@wisoak.de
Homepage www.wisoak.de/dozentenfortbildung

> **Kontakt:**

Bärbel Lunemann
Bremer Volkshochschule
Telefon 0421 361-18030
E-Mail baerbel.lunemann@vhs-bremen.de
Homepage www.vhs-bremen.de

Herausgeber:

Akademie für Weiterbildung
der Universität Bremen
Bibliothekstraße
28359 Bremen

Text, Redaktion, Satz: Akademie, wisoak, VHS
Fotos: Monkey Business / Adobe Stock / ID: 181154349 (Titel),
[monkeybusinessimages / istockphoto.com](https://www.istockphoto.com) / ID: 515264062 (Seite 4)
Stand: Juli 2019



Akademie

für Weiterbildung
der Universität Bremen

**Akademie für Weiterbildung
der Universität Bremen**

Bibliothekstraße
28359 Bremen

Telefon: 0421 218-61610
Telefax: 0421 218-61620
E-Mail: weiterbildung@uni-bremen.de
<http://www.uni-bremen.de/weiterbildung>



Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen

**Wirtschafts- und Sozialakademie der
Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH**

Bertha-von-Suttner-Straße 17
28207 Bremen

Telefon: 0421 4499-656
E-Mail: info@wisoak.de
<http://www.wisoak.de>



Bremer Volkshochschule

Faulenstraße 69
28195 Bremen

Telefon: 0421 361-12345
E-Mail: info@vhs-bremen.de
<http://www.vhs-bremen.de>